

Schulstempel:

Für den Fall, dass gem. §7 (2) GSO für Absolventinnen und Absolventen der Realschule, der Wirtschaftsschule oder der Mittelschule mit mittlerem Schulabschluss in Bayern im Abschlusszeugnis in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik der Durchschnitt aus den Noten von 2,00 oder besser nicht vorliegt:

Pädagogisches Gutachten,¹

über die Eignung für den Bildungsweg des Gymnasiums (zur Vorlage beim Goethe-Gymnasium Regensburg).

Name, Vorname:

geb. am: in

legte im Schuljahr/..... die Abschlussprüfung in der oben genannten Schule in der Wahlpflichtfächergruppe erfolgreich ab. Durchschnittnote aller Vorrückungsfächer im Abschlusszeugnis:

Der Feststellung liegen folgende Beobachtungen zugrunde:

a) Allgemeines Lern- und Leistungsvermögen (Auffassungs-, Denk-, Abstraktions- und Reflexionsvermögen etc.)

.....
.....

b) Selbstkompetenz (Selbsteinschätzung, Zuverlässigkeit, Umgang mit Belastungen etc.)

.....
.....

c) Anmerkungen zu einzelnen Fächern (falls erforderlich):

.....
.....

d) Sonstige Bemerkungen

.....

Die Schulleitung ist zu der Überzeugung gelangt, dass dem Schüler / der Schülerin

eine uneingeschränkte Eignung für den Bildungsweg des Gymnasiums **bestätigt** werden kann.

eine uneingeschränkte Eignung für den Bildungsweg des Gymnasiums **nicht bestätigt** werden kann.

.....

Ort, Datum

.....

Schulleitung

Anlage: Abschlusszeugnis des Schülers / der Schülerin

¹ Dieses Formular wurde vom Goethe-Gymnasium Regensburg erstellt und dient lediglich zur Orientierung für Schulen, sofern diese keine eigenen Formulare verwenden.